

# Gemeinsam können wir es schaffen: Unser Jahresprojekt 2024



„Früher, da konnten nur die reichen Familien ihren Kindern eine ordentliche Bildung ermöglichen. Aber jetzt ist es egal, ob man arm oder reich ist – alle Kinder haben die gleiche Chance!“ (Mutter aus Nepal)

Diese Mutter im Bergdorf Ghalegaun im Osten Nepals ist überzeugt: Das integrative Kinderzentrum in ihrem Dorf hat den entscheidenden Unterschied gemacht. Kinder haben durch Hausaufgabenhilfe und ganzheitliche Förderung eine echte Chance auf eine gute Schulbildung. Eltern lernen bessere Viehzucht und ertragreicheren Ackerbau oder starten Kleinstunternehmen, sodass sich ihre wirtschaftliche Lage so sehr stärkt, dass auch die weiterführende Bildung der Kinder kein Traum bleiben muss. In Selbsthilfegruppen vereinen Eltern und Nachbarn ihre Kräfte, um gemeinsam ihre Dorfgemeinschaft nachhaltig zu verändern.

Dass all das nicht nur schöne Theorie ist, sondern Kind um Kind, Haushalt um Haushalt und Dorf um Dorf Realität wird, das durften wir in unseren integrativen Kinderzentren in den Dörfern Piluwa, Ithung und Ghalegaun in Nepal dieses Jahr wieder neu beobachten. Dort wirken insgesamt 190 Kinder und ihre Eltern in 100 Haushalten an nachhaltiger Veränderung in ihrem Umfeld mit, und sie sind sich sicher: **Gemeinsam können wir es schaffen!**

Mit dem Projekt „Bonani“ im Ostkap von Südafrika kam 2024 noch ein weiteres integratives Kinderzentrum dazu.



## MITGEMACHT!

Tatkünftig angepackt und Wertschätzung vermittelt, das haben 2024 insgesamt fünfzehn Teilnehmer in zwei **paXan**-Einsätzen, die sich jeweils in Sozialwerken in Georgien und Rumänien engagierten. Um diese Projekte zu finanzieren sowie die Ernährungs-sicherung in Madagaskar zu fördern, nahmen zahlreiche Läufer in Berlin und Gelnhausen an **Joggathons** teil, die von lokalen Gemeinden der Kirche des Nazareners veranstaltet wurden. Zusätzlich setzten sich viele ehrenamtliche Helfer für das Waisenhaus auf dem **Lindenhof** ein oder engagierten sich in Mitmachaktionen.



Immer aktuell informiert sein? Am besten durch unseren monatlichen E-Newsletter! *Hier bestellen:*



Die neuesten Berichte druckfrisch erhalten? Das geht auf unserer Website und im BLOG!

Lesen, was in den letzten Jahren passiert ist? Alle Jahresberichte seit 2011 auf einen Blick:



### Helping Hands e.V.

Frankfurter Str. 16–18 · 63571 Gelnhausen  
☎ 06051 832892 · ✉ info@helpinghandsev.org  
🌐 <https://helpinghandsev.org>

Kreissparkasse Gelnhausen  
BIC HELADEF1GEL · IBAN DE56 5075 0094 0000 022394

Helping Hands e.V. ist eingetragen als mildtätiger Verein (27. Februar 1992; Amtsgericht Hanau, VR 3782). Jede Spende wird zum vorgegebenen Zweck verwendet. Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) bestätigt, dass Helping Hands e.V. mit den anvertrauten Mitteln sorgfältig und verantwortungsvoll umgeht.



**Helping Hands e.V.**  
Wirkungsvoll helfen · Nachhaltig verändern



# Jahresbericht 2024



# Unsere Projekte weltweit:

Um der lähmenden Hoffnungslosigkeit entgegenzuwirken und neue Perspektiven zu eröffnen, boten wir von Mai bis November ein **Schulungsprogramm für junge Leiter in Syrien** an. Die fünfzehn Teilnehmer erlernten auch entsprechende Fertigkeiten, um als Führungspersönlichkeiten ihr Umfeld positiv und nachhaltig zu beeinflussen. Das Programm gipfelte in einem von den Teilnehmern selbst entwickelten Workshop-Wochenende für lokale Schüler.



Über zwei Jahre fand das **Waisenhaus Mistodity aus Kiew, Ukraine**, auf dem Lindenhof bei Hanau Zuflucht. Nachdem alle Kinder in Familien vermittelt waren, kehrten einige Mitarbeiter in die Ukraine zurück, um die Arbeit dort wieder aufzunehmen, da der Bedarf durch den Krieg massiv gestiegen ist. Derzeit haben vierzehn Kinder im „Heim für glückliche Kinder“ in Kiew ein zeitweiliges Zuhause gefunden.



Das Projekt zur **umfassenden Dorfentwicklung in Khotang, Nepal**, hat inzwischen klare Ergebnisse erzielt. Fast alle der 200 Haushalte haben ihr Einkommen stark erhöht, sodass sie nun nicht mehr von Kredithaien abhängig sind. Vor allem aber haben sie gelernt, wie sie ihre Viehzucht, Ackerbau oder Kleingewerbe selbst erfolgreich weiterentwickeln können. Auch die Bildung der Kinder hat sich deutlich verbessert. Die neu gegründete Kooperative ist zuversichtlich, dass sie die Maßnahmen nach Projektende in 2025 eigenverantwortlich weiterführen kann.



Der Krieg im Nahen Osten überschattete das ganze Jahr und stellte die **NES-Schule in Beirut, Libanon**, vor große Herausforderungen. Trotz täglicher Bombenangriffe konnte der Unterricht auch im Herbst fast durchgehend stattfinden. Von den derzeit 346 Schülern werden etwa 35 durch unseren **Studienfond** unterstützt; viele dieser Kinder könnten sonst gar keine Schulbildung erhalten. Auch um hunderte Flüchtlingskinder kümmert sich die Schule.

Wie erfolgreich die Maßnahmen zur **Katastrophenvorsorge & Klimawandel-Adaption in Mongla, Bangladesch**, waren, zeigte ein massiver Wirbelsturm im Mai. Das Ergebnis: Die 730 Haushalte sind jetzt viel besser auf Krisen vorbereitet und müssen hinterher nicht mehr bei Null anfangen. Aber es gibt noch einiges zu lernen, um auch auf stärkere Stürme vorbereitet zu sein; dazu wurden nun noch zusätzliche Schulungen angeboten. Das Projekt endet im April 2025.



Seit einem Vierteljahrhundert bietet die **Arche-Schule in Nairobi, Kenia**, Kindern im Kariobangi-Slum eine gute Bildung und eine echte Chance für die Zukunft. Darin durften wir sie auch 2024 wieder unterstützen. Außerdem wurde ein Projekt ausgearbeitet, in dem Arche-Mütter **Schulungen für Kleinstgewerbe** besucht und sich erfolgreich eigene Unternehmen aufgebaut haben. Dieses Schulungsprogramm soll nun jedes Jahr für eine weitere Gruppe angeboten werden.

In Afrika kämpfen zahlreiche Länder mit Hungersnot aufgrund von anhaltenden Dürren. Um diesem Elend entgegenzuwirken haben wir 2024 ein Projekt zur nachhaltigen **Ernährungssicherung in Andranovory, Madagaskar**, begonnen. Hier werden 150 Haushalte dabei unterstützt, sich mit neuen Anbaumethoden eine nachhaltige Lebensgrundlage aufzubauen. Durch eine zuverlässige Wasserversorgung wird langfristiger Erfolg ermöglicht.



**Kindern Zukunft schenken:** Knapp 200 Kindern in 17 Ländern wurde 2024 durch eine **Patenschaft** ermöglicht, ein Kinderzentrum oder eine Schule unserer örtlichen Partner zu besuchen und dort eine gute Bildung und ganzheitliche Förderung zu erhalten, sodass sie eine echte Chance für die Zukunft haben und erfahren, dass sie wertvoll sind!